

## **Die wichtigsten Beschlüsse und Empfehlungen der Schulkonferenz vom 31.03.2004:**

### **"Schulscharfe" Stellenausschreibung: Wahl des 4. Kommissionsmitglieds**

Die Schulkonferenz bestimmt ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung die Schülervertreterin Anna Haep zum vierten Mitglied der Kommission, die die Auswahl der Bewerber /innen für die "schulscharfe" Stelle zu treffen hat.

(Ausgeschrieben ist eine Stelle mit dem Fach Mathematik mit beliebigem Zweitfach, bevorzugt aber mit Latein, Biologie, ev. und kath. Religion, Kunst oder Musik.)

Als Mitglieder stehen bereits fest oder wurden gewählt: Frau Kenter als Gleichstellungsbeauftragte, Herr Dr. Niggemann in seiner Funktion als Schulleiter und Herr Greul als gewählter Vertreter der Lehrerkonferenz.

### **Festlegung des Ausgleichtages für den "Tag der offenen Tür"**

Aus rechtlichen Gründen muss ein neuer Tag als Ausgleichtag für den "Tag der offenen Tür" festgesetzt werden: Mit 15 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wird von der SK – zunächst für das kommende Jahr – der Tag nach Rosenmontag als Ausgleichstag für den "Tag der offenen Tür" festgelegt.

### **Finanzobergrenzen für Klassenfahrten**

Die SK setzt einstimmig – nach Kalkulation der Kosten auf Basis aktueller Erfahrungen – folgende neue Obergrenzen in Kraft:

Fahrt in Jahrgangsstufe 6:	100.-- €
Skifahrt in Jahrgangsstufe 8:	350.-- €
Abschlussfahrt der Jahrgangsstufe 10:	250.-- €
Stufenfahrten in der Sek. II	400.-- €

Die Elterngremien werden gebeten, auf ihren Zusammenkünften zu diskutieren, ob Höchstgrenzen für das Taschengeld festgelegt werden sollten.

### **Schülertoiletten**

Bezüglich der Toilettenproblematik fasst die SK folgende Beschlüsse:

1. einstimmig: Die SK unterstützt den Antrag der Schulleitung an die Stadt, Mittel für eine umfassende Renovierung unserer Toilettenanlagen zu bewilligen.
2. einstimmig: Die SK schließt sich dem Votum des Schülerrates an, dass bei unsachgemäßer Behandlung oder grober Verschmutzung der Einrichtungen oder im Falle des Verstoßes gegen das Rauchverbot, der / die Übeltäter /in als Bestrafung zur Säuberung der Toiletten herangezogen werden soll.
3. Mit 18 gegen 5 Stimmen bei 1 Enthaltung: Die Toiletten werden während der Unterrichtsstunden verschlossen. Für Toilettengänge während des Unterrichts müssen die Schüler /innen bei ihren Lehrern und Lehrerinnen einen Schlüssel ausleihen. Zugangsmöglichkeiten für die Oberstufenschüler werden noch geklärt (evtl. Hinterlegung des Schlüssels beim Hausmeister).

### **Schülercafé**

Die Betreuungsteams aus der Schülerschaft sollen durch ehrenamtlich tätige Eltern zunächst zur Hauptlastzeit (9.00-9.45 Uhr) und in der Schließungsphase (12.30-13.00 Uhr) unterstützt werden; eventuell kann später – je nach Zahl der Helferinnen und Helfer aus dem Elternlager – auch an eine weitere zeitliche Ausdehnung der Elternmitwirkung gedacht werden. Die Eltern sollen die Durchsetzungskraft der Schülerteams gegenüber Mitschülern unterstützen; Einnahmen und Ausgaben mit kontrollieren; das Ein- und Ausschalten der Maschinen überwachen.

Es wird über Nutzungsmöglichkeiten der Cafeteria auch für die jüngere Schülerschaft der Sek. I nachgedacht: Es könnten Brötchen oder auch (in Konkurrenz zum Süßigkeitenverkauf in der Hausmeisterloge) gesunde Produkte zum Verkauf angeboten werden, ohne den Jahrgangsstufen unterhalb der 10 ein längeres Verweilen in den Räumlichkeiten zu gestatten.

### **Renovierung des Schulgebäudes**

Die SK fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Schulleiter wird beauftragt, im Namen aller Gremien (Schulkonferenz, Lehrerkonferenz, SV, etc.), bei der Stadt eine umfassende Renovierung unseres Schulgebäudes zu beantragen.

### **Vertretung der Elternschaft**

Die Anregung von Herrn Prof. Dr. Rusche, in Zukunft die Eltern bereits auf den ersten Pflugschaftsversammlungen der Jahrgangsstufe 5 über die Arbeit und die Gremien der Elternschaft zu informieren, findet breite Zustimmung.